



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die poetische Ukraine

Bodenstedt, Friedrich

Stuttgart [u.a.], 1845

Perebienoß

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62232)

101
11. Januar 1861
1861

Elfte Duma.

В е р е б и е н о с ъ .¹

1.

Birke, wie weß, wie fahl du bist!
Was läßt du so dürr deine Zweige ragen,
Was senkst du das Haupt so traurig herab?

— O wie kann ich grün seyn zu dieser Frist?
Ist unter mir Verebienosъ erschlagen,
Ist mir zu Füßen des Tapfern Grab! —

.....

2.

Nebel über's Feld sich breitet,
Der Kosack durch's Feld hinreitet.

Und zu einem Grabe kömmt er
Höher als die andern Gräber.

„Grab du höher als die andern,
Warum brannt'st nicht mit den andern?“

Wurde nicht der Flammen Beute,
Weil ich schwamm im Blute heute. —

„Was für Blut?“ — dem der Polacken,
Und dem Blute der Kosacken! —

¹ Perebienoß wird in der Geschichte unter der Zahl der Kampfgenossen Skalofubs genannt. Jedoch der Perebienoß, auf welchen sich dieses Lied bezieht, ist der tapfere Maximilian Krivonoß, welcher im Jahre 1648 getödtet wurde.

Er kommt unter demselben Namen noch in andern Liedern vor, welche mir fragmentarisch bekannt sind, von denen ich aber zu meinem Bedauern nichts Ganzes habe aufreiben können.